Schafreuter (2101 m) - via Tölzer Hütte

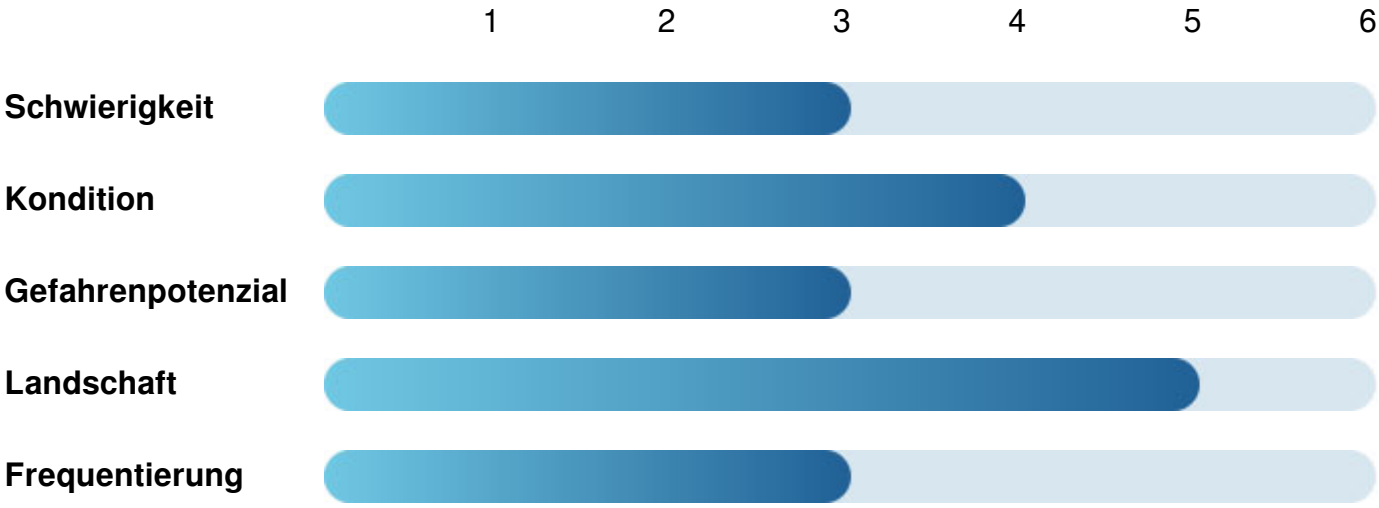
Bergtour | Karwendel

1200 Hm | insg. 05:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Der Schafreuter (auch Schafreiter genannt) ist der höchste Gipfel im Vorkarwendel und bietet daher eine traumhaftes Panorama. Im Norden zeigen sich die Vorberge mit Walchensee und Sylvensteinspeicher, im Süden die hohen Karwendel-Felsgipfel und der Alpenhauptkamm. Hinzu kommt, dass man auf dem 1200 Hm Anstieg keinen Meter Forstweg benutzt. Der Schafreuter gehört also zu Recht zu den Klassikern unter den Wandergipfeln. Die sonnseitige Route ist landschaftlich sehr reizvoll - insbesondere im Herbst - und führt über den Delpshals zur Tölzer Hütte. Der Gipfelanstieg ist bei dieser Wanderung für Geübte unschwierig, leitet jedoch ein paar Meter über steile Schrofen, die Trittsicherheit verlangen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Von Norden über Bad Tölz und Lenggries auf der B 13 zum Sylvensteinsee. Von Süden hierher über den Achensee. Bei der Staumauer des Sylvensteinspeichers biegt man rechts Richtung Fall / Vorderriß / Eng ab. Nun immer auf der Straße, an Fall und Vorderriß vorbei, bis zur Kaiserhütte. (Achtung, schon bei der Oswaldhütte ist der Schafreuter ausgeschildert. Wir empfehlen aber einen anderen Aufstieg.) Ca. 750 Meter nach der Kaiserhütte findet man links der Straße den Wanderparkplatz der Tölzer Hütte und damit den ausgeschilderten Weg zu Tölzer Hütte und Schafreuter.

Ausgangspunkt:

Wanderparkplatz (910 m) der Tölzer Hütte im Rißtal, ca. 750 Meter südlich der Kaiserhütte

Route:

Beim Parkplatz wählt man den ausgeschilderten Forstweg zur Tölzer Hütte. 'Wirklich nur ganz kurz geht man auf der Forststraße, dann zweigt man bereits links (Ww. Schafreuter - 239) auf einen Waldpfad ab. Er ist gut zu gehen und schlängelt sich zügig und doch nie unangenehm steil durch den herrlichen Bergwald hinauf. Schon nach kurzer Zeit hat man eine tolle Sicht auf die großen Karwendelberge. Man kommt an einem Unterstandshäuschen vorbei, danach folgt eine längeren Querung und so erreicht man beim sogenannten Pfandlochgraben eine beschilderte Verzweigung. Beide Wege führen zur Tölzer Hütte. Wir empfehlen für den Aufstieg den 300 Meter längeren, aber landschaftlich schöneren über den Delpshals; dazu rechts, also geradeaus weiter. Die Route links herum leitet überwiegend durch Latschen; sie ist etwas direkter, man kann sie ja im Abstieg nehmen. So oder so erreicht man nach etwa 2 Stunden Aufstieg die Tölzer Hütte (1825 m) im Sattel zwischen Schafreuter und Delpsjoch. Gleich hinter der Hütte findet man den beschilderten und markierten Steig zum Gipfel. Er führt durch Latschen hinauf zum Grat, über den es aussichtsreich Richtung Gipfel geht. Erst auf den letzte Höhenmetern weicht der Steig in die Flanke aus und führt anschließend über felsige Stufen (Drahtseil) und Schrofen direkt zum höchsten Punkt des Schafreuter.

© Tourentipp.com 2026

Abstieg:

Wie Aufstieg oder wie unter Alternative beschrieben.

Alternative:

Rundtour oder Alternative: Wie unter Anfahrt beschrieben, kann man auch bereits von der Oswaldhütte (Schild „Schafreuter“) über Moosenalm, Kälberfleck und den Nordwestgrat zum Schafreuter aufsteigen. Wer unabhängig vom Auto ist, oder sich ein Radl bereitgestellt hat, kann die Routen auch zu einer Rundtour verbinden und über die eine Seite auf- und die andere absteigen. Hier geht es zur Routenbeschreibung Schafreuter via Oswaldhütte.

Charakter:

Insgesamt anspruchsvolle Bergwanderung (S3); auf der ersten Etappe auf technisch einfachem Steig über stellenweise sehr steile Waldhänge sowie im Gipfelansteig über Felsstufen und steile Schrofen. Auch der Gipfelanstieg ist technisch einfach, erfordert jedoch Trittsicherheit und ein Minimum an Schwindelfreiheit. Auf der gesamten Route gibt es keine langweiligen Forstwege, sondern ausschließlich zügige, kleine Bergwege. Der höchste Berg im Vorkarwendel bietet eine gigantisch Aussicht. Die reicht von der Zugspitze, über Walchen- und Sylvensteinsee bis zum Guffert. Und das Karwendel hat man direkt auf dem Präsentierteller und an klaren Tagen auch die Hohen Tauern.

Gehezeit:

Aufstieg: 3 bis 3:30 Stunden; Abstieg: gut 2 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 1200 Höhenmeter; Distanz: 6,2 km (einfach)

Jahreszeit:

Ende Mai bis zum ersten Schneefall

Stützpunkt:

Tölzer Hütte (1825 m) der DAV Sektion Tölz, geöffnet von Mitte Mai bis ca. Mitte Oktober (je nach Schneelage). 69 Übernachtungsplätze im Lager, oder auch Zimmerlager. 4 Plätze im Winterraum

© Tourentipp.com 2026

(ganzjährig betretbar). Telefon aktuell nur über die Geschäftsstelle DAV Sektion Tölz: +49/8041/2507.

Hinweis:

Während der Berg früher vorwiegend mit ***Schafreiter*** in den Karten sowie in der alpinen Literatur zu finden war, überwiegt heute die Namensgebung ***Schafreuter***. Der ganz alte Sprachgebrauch war aber sogar ***Scharfreiter***, was ein Hinweis auf die Geländestruktur sein könnte. Der scharf gestufte Gipfelaufbau oder die Grates des Berges könnten ursprünglich namensgebend gewesen sein. Wir folgen bei der Benennung der Tour der heute üblichen örtlichen Beschilderung.

Karte:

Alpenvereinskarte BY12, Karwendelgeirge Nord / Schafreuter, 1.25.000. Erhältlich in unserem AV-Karten-Shop.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026